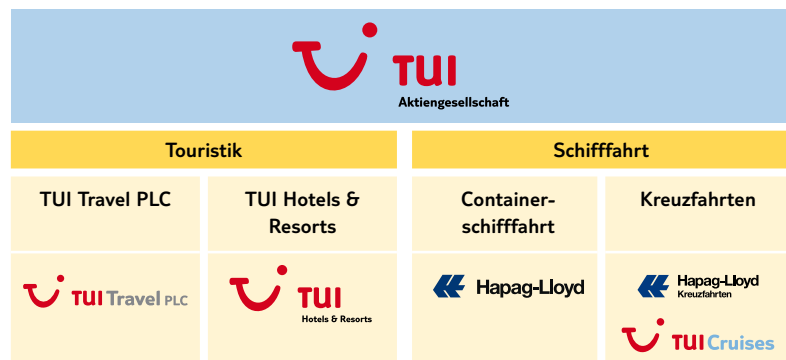


Der TUI Konzern rechnet aus der Fusion mit nachhaltigen jährlichen Synergien von 150 Mio. Britische Pfund. Durch den weiteren Ausbau der marktführenden Position im Bereich Mainstream Holidays bei gleichzeitiger Stärkung des margenstarken Spezialistengeschäfts ist die Touristik-Sparte des Konzerns durch die neue TUI Travel PLC weiter gestärkt worden.

Ausweitung der Kreuzfahrtaktivitäten

Mit der Absichtserklärung zur Gründung der TUI Cruises, an der die TUI AG und die Royal Caribbean Cruises Ltd. jeweils 50 Prozent der Anteile halten sollen, wurde im Geschäftsjahr 2007 der Grundstein für einen Einstieg in den deutschen Volumenmarkt für Premium-Kreuzfahrten gelegt. Die Gründung der neuen TUI Cruises steht noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Kartellbehörden. Das erste Schiff der Marke TUI Cruises soll im Jahr 2009 seinen Dienst aufnehmen. Mit je einem weiteren Neubau in 2011 und 2012 wird die Flotte weiter wachsen.

Konzernstruktur



Nachdem der Umbau der TUI zu einem reinen Dienstleistungskonzern mit den beiden Säulen Touristik und Schifffahrt in 2006 abgeschlossen werden konnte, wurde die Touristik im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 durch den Erwerb der First Choice Holidays PLC weiter gestärkt. Die Touristik gliedert sich nun in die TUI Travel PLC sowie in den Bereich TUI Hotels & Resorts. Die Schifffahrts-Sparte umfasst die Containerschifffahrt und die Kreuzfahrtaktivitäten. Die Kerngeschäftsfelder Touristik und Schifffahrt tragen unverändert mit rund 70 % bzw. 30 % zum Konzernumsatz bei.

TUI AG

Obergesellschaft des Konzerns

Die TUI AG ist die Obergesellschaft des Konzerns und hat ihren Geschäftssitz in Hannover. Sie hält über Beteiligungsgesellschaften direkt oder indirekt in der Regel Mehrheitsbeteiligungen an den wesentlichen Konzerngesellschaften, die das operative Geschäft des Konzerns in den einzelnen Ländern betreiben. Insgesamt gehörten am Bilanzstichtag 729 unmittelbare und mittelbare Tochterunternehmen zum Konsolidierungskreis der TUI AG, davon waren 46 inländische Gesellschaften, 683 hatten ihren Sitz im Ausland. Zudem wurden 17 assoziierte Unternehmen und 33 Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bewertet in den Konzernabschluss der TUI AG einbezogen.